



Protokoll der Mitgliederversammlung 2014

Am: **Freitag, den 21. Februar 2014 um 20:00Uhr**

In: **Gaststätte ‚Blaue Hand‘, Ober-Ramstädter-Str. 2, 64401 Groß-Bieberau**

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende Martin Conelius eröffnet die Versammlung um 20:40h. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

19 Mitglieder sind anwesend und alle stimmberechtigt (Anlage).

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2013 wurde im Internet veröffentlicht und liegt aus. Es wird genehmigt.

2 Bericht des Vorstandes

1. Vorsitzender

Mitgliederentwicklung

In 2013 gab es 3 Neuzugänge und 3 Austritte (ausgebucht wg. nicht bezahlt und nicht erreichbar).

Der Verein hat aktuell 107 Mitglieder, davon sind 25 Männer entspricht 23 %.

10 Mitglieder sind unter 18 Jahren. Der Altersdurchschnitt ist 39 Jahre

Veranstaltungen

Es gab 11 Stammtische, davon 2 privat ausgerichtet, einer bei Insa und Steffen, zum August-Stammtisch trafen sich die WM-Besucher auf dem WM-Gelände. Der Dezemberstammtisch wurde wieder als Wichtelstammtisch durchgeführt und war mit 20 Teilnehmern wieder sehr gut besucht.

Im Februar war die Mitgliederversammlung.

Es fanden vier Vorstandssitzungen statt.

Der Himmelfahrtsritt im Odenwald wurde komplett von Mitgliedern (Hartmut / Eva / Martin) organisiert und geführt. Martin dankt den Organisatoren und Helfern, insbesondere den Trossfahrern Roman Grimm, Anna Haußmann und Ulrike Peters.

Das Jugendwochenende fand mit Steffi Zeidler in Raibach statt, dort stand eine Halle zur Verfügung, so daß es vollständig wetterunabhängig war.

Zwei Reitkurse bei Marie Wendel wurden durchgeführt. Beide waren ausgebucht.

Der Herbstritt in Dorndiel war mit 15 Reitern wieder sehr gut besucht. Herzlichen Dank an Rotraud und Bernhard.

2. Vorsitzender

Keine weiteren Beiträge.



Kassenwart

Rainer Philipp berichtet, die Hauptaufgabe 2013 war, die zu hohen Rücklagen zu reduzieren. Die Beiträge wurden mit Wirkung ab 2014 reduziert und für 2013 die Hälfte der Beiträge rückerstattet. Der Kassenstand wurde so auf ca. 680,- € zurück geführt.

Die Budgetplanung für 2014 liegt aus (sich Anlage) und wird von Rainer erläutert.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen betragen knapp 4000,- €.

Die Ausgaben bestehen zu 2/3 aus festen Beiträgen des Vereins an die Verbände. Rund 1/3 bleibt für die Vereinsarbeit. Davon wird ein geringer Anteil von gut 200,- € an Verwaltungskosten (Porto, Homepage, Kontoführung) verbraucht. Insgesamt 1100,- € sind eingeplant um in Form von Zuschüssen für die Jugendausbildung, Reitkurse und Freizeit/Wanderritte die reiterlichen Aktivitäten der Mitglieder zu fördern.

Zum Jahresende 2014 ist ein Kassenstand von gut 800,- € zu erwarten.

Mit der SEPA-Umstellung ist ein Abgleich der Kontodaten verbunden.

Beim Einzug der Mitgliedsbeiträge ist es versehentlich zu einigen Doppelbuchungen gekommen. Diese wurden umgehend zurück überwiesen.

Jugendwartin

Rotraud Haussmann berichtet ausführlicher vom Jugendwochenende.

Die Teilnehmer waren sehr froh über die Halle, in der es statt fand, da es im Verlauf ein kräftiges Gewitter gab.

Die Teilnehmerzahl war leider etwas knapp, so daß mit einigen „jung gebliebenen“ Erwachsenen aufgefüllt wurde. Deren Teilnahme wurde natürlich nicht bezuschusst, ihr Teilnehmerbeitrag war höher als der der Jugendlichen.

Das Jugendwochenende 2014 soll wieder in Raibach in der Halle durchgeführt werden. Rotraud weist darauf hin, daß inhaltlich gut auf individuelle Wünsche der Teilnehmer eingegangen werden kann.

Sportwartin

Verena Richter berichtet von den Kursen mit Marie Wendel. Sie wurden wieder gut angenommen und waren ausgebucht.

An Turniererfolgen konnte Björn Reinhard bei der DIM einen fünften Platz im Passrennen über 150m erringen.

3 Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer Michael Larsen und Rieke Grewe berichtet Rieke Grewe.

Sie haben die Kasse geprüft und in Ordnung befunden. Sie loben die übersichtliche Kassenführung.

Sie empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

4 Allgemeine Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen.



5 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 19 Ja-Stimmen einstimmig entlastet.

6 Turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes

1. Vorsitzender

Vorgeschlagen wird Martin Cornelius. Er kandidiert.

Er wird mit 16 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

Martin nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender

Vorgeschlagen wird Hartmut Zeidler. Er kandidiert.

Er wird mit 16 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

Hartmut nimmt die Wahl an.

Kassenwart

Vorgeschlagen werden Rainer Philipp und Christina Kunkel. Rainer kandidiert nicht, Christina kandidiert.

Christina wird mit 17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

Christina nimmt die Wahl an.

Jugendwart

Vorgeschlagen wird Rotraud Haussmann. Sie kandidiert.

Sie wird mit 16 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Sportwart

Vorgeschlagen wird Verena Richter. Sie kandidiert.

Sie wird mit 16 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

7 Neuwahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen werden Rieke Grewe und Birgit Meurer.

Beide kandidieren. Sie werden in gemeinsamer Abstimmung mit 17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

8 Anträge

Es liegt ein Antrag des Vorstandes vor (siehe Anlage). Die Beiträge sollen danach mit Wirkung ab 2015 für alle Mitglieder verpflichtend per Bankeinzug erhoben werden.

Damit soll einerseits die Gleichbehandlung aller Mitglieder erreicht werden, denn für neu aufzunehmende Mitglieder gilt dies jetzt schon. Andererseits soll damit der Kassenwart in seiner ohnehin aufwendigen ehrenamtlichen Arbeit von unnötigen und vermeidbaren zusätzlichen Belastungen durch Mahnungen etc. befreit werden.

In der Diskussion werden rechtliche Bedenken zur Zulässigkeit einer solchen Regelung geäußert. Gegen diese Bedenken spricht, daß diese Verpflichtung für Neumitglieder ohnehin gilt und auch in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens, z.B. Kfz-Zulassung, üblich ist.

Für diese Regelung sprechend wird der Gedanke der Gleichbehandlung aller Mitglieder



angeführt. Weiterhin daß die säumigen Zahler vermutlich solche Mitglieder sind, die von den günstigen Mitgliedsbeiträgen profitieren (Verbandsrahmenversicherung) ohne ansonsten jemals in Erscheinung zu treten – somit ggf. auch nicht wirklich vermisst würden.

Ca. 20 Mitglieder wären davon betroffen.

Die Abstimmung ergibt 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Der Antrag ist somit angenommen.

9 Ehrung/Danksagung

Bevor in der Tagesordnung fortgefahren wird würdigt der Vorsitzende Martin Cornelius die Leistung des aus dem Vorstand scheidenden Rainer Philipp.

Rainer hat mit der Vereinsgründung im November 1997 das Amt des Vorsitzenden übernommen und dieses bis 2012, also über 14 Jahre lang ausgeübt und dann noch 2 Jahre lang als Kassenwart Verantwortung übernommen.

Als Gründungsvorsitzender hat er mit außerordentlichem Engagement maßgeblich den Verein aus der Taufe gehoben. Dabei hat er nicht nur die aufwendigen formalen Arbeiten der Gründungsphase bei Behörden und Verbänden organisiert, sondern auch das Vereinsleben von Anfang an durch die Veranstaltungsprogramme maßgeblich gestaltet und mit Leben erfüllt und dem Verein sein Gesicht als Gemeinschaft freundschaftlich verbundener Freizeitreiter gegeben. Zentraler Bestandteil waren und sind die von Mitgliedern organisierten und veranstalteten gemeinsamen Ritte. Die von ihm und Eva veranstalteten Nikolausritte bilden einen Fixpunkt im Vereinsleben. Auch viele der Himmelfahrtsritte wurden von ihm und Eva organisiert.

Martin bedankt sich herzlich für diese Leistung im Namen des Vereins und aller Mitglieder.

10 Geplante Termine / Veranstaltungen für 2014

Wie gehabt werden jeweils am 2. Freitag jedes Monats die Stammtische statt finden, die Sommerstammtische wieder in privatem Rahmen.

Eventuell soll ein Mairitt in Lützelbach statt finden.

Die Einladung zum Himmelfahrtsritt im Schwarzwald liegt aus.

Es sind wieder 2 Kurse mit Marie Wendel geplant.

Im September sollen wieder Reiterspiele gemeinsam mit dem RV Dianaburg in Arheilgen veranstaltet werden.

Es wird einen Herbstritt bei Rotraud Haussmann in Dorndiel geben.

Der Nikolausritt veranstaltet von Rainer und Eva Philipp soll am 7.12. statt finden.

Ein Jugendwochenende ist geplant, der Termin ist noch offen.

Die Termine werden ständig aktualisiert auf der Homepage veröffentlicht.



11 Sonstiges

Birgit Meurer regt an, Berichte im Islandpferd mit Fotos zu platzieren.

Martina Kerstein richtet einen persönlichen Dank an Rainer Philipp für seinen Vorstands- und allgemeinen Einsatz der vergangenen Jahre.

12 Schlusswort

Martin Cornelius dankt den Anwesenden und schließt die Versammlung um 21:35h.

(Hartmut Zeidler)
2. Vorsitzender, Protokollführer

(Martin Cornelius)
1. Vorsitzender

Anlagen

Anwesenheitsliste
Budgetplanung 2014
Bericht der Kassenprüfer
Antrag des Vorstandes



Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung 2014

Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung zu beschließen:

Ab dem Jahr 2015 sollen die Beiträge grundsätzlich von allen Mitgliedern per Bankeinzug erhoben werden.

§3 der Beitragsordnung wird mit Wirkung vom 01.01.2015 wie folgt geändert:

Der Satz

„Eine Neuaufnahme eines Mitgliedes erfolgt nur bei Erteilung einer Einzugsermächtigung des Mitgliedsbeitrages.“

wird ersetzt durch den Satz

„Die Mitglieder sind verpflichtet, eine Ermächtigung zum Bankeinzug des Mitgliedsbeitrages zu erteilen.“

Begründung:

Nur wenige Mitglieder haben keine Einzugsermächtigung erteilt. Die Mahnungen versäumter Zahlungen bewirken jedoch eine erhebliche Mehrbelastung für den Kassenvorstand. Seine (ehrenamtliche!) Arbeit soll soweit als möglich vereinfacht und von unnötigen und vermeidbaren Zusatztätigkeiten befreit werden.

Durch diese Änderung wird die Gleichbehandlung aller Mitglieder erreicht.

Modautal, 19.02.2014

Islandpferdefreunde Darmstadt-Dieburg e.V.

Hartmut Zeidler

2.Vorsitzender